Biederitz

Redaktion:
Thomas Rauwald (tra), Erlenweg 12, 39291 Hohenwarthe; Tel.: 03 92 22/38 28
Fax: 03 92 22/95 54 63
thomas.rauwald@gmx.de

Service-Agentur:
Drogerie Pütsch, Karl-Marx-Str. 1, 39175 Biederitz, Tel. (03 92 92) 2 89 28

Polizeibericht

Sattelauflieger gestohlen

Gerwisch (tra) • In Gerwisch ist auf dem Breiten Weg ein Sattelschlepper-Auflieger mit 160 großen Säcken leerer PET-Flaschen gestohlen worden. Die Plane trägt die große Aufschrift „Hörmann GmbH Spedition“.

Senioren können mit Wahlhilfe rechnen

Doris Jantz und Carsten Schneider bei der Biederitzer Volkssolidarität

Biederitz (tra) • Über den komplizierten Wahltag am 25. Mai informierten kürzlich Doris Jantz und der Biederitzer Ortsbürgermeister Carsten Schneider die Mitglieder der Ortsgruppe Biederitz der Volkssolidarität.

Die älteren Menschen werden mit den vielen Papieren und den Unterlagen einige Probleme haben, befürchtet Doris Jantz, die versierte Verwaltungsfachfrau, die jahrelang in verschiedenen Verwaltungen mit Wahlen befasst war. Gemeindebürgermeister Kay Gericke hatte die sich nun im Ruhstand befindende Frau gefragt, ob sie den Wahlvorstand von Biederitz leiten würde. Und Doris Jantz hatte zugesagt.

Es wird davon ausgegangen, dass viele der Senioren eine Briefwahl bevorzugen werden. Dann können sie zu Hause in aller Ruhe die Unterlagen studieren und sich überlegen, wie sie ihre Stimmen verteilen und wo sie die Kreuze machen möchten. Dem Druck in der Kabine mit fünf Stimmzetteln in der Hand, will sich wahrscheinlich kaum jemand aussetzen.

Bis Ende April ist mit den Wahlbenachrichtigungskarten zu rechnen. Es gibt eine für die Europawahl und eine gemeinsame Karte für die Wahl des Landrates, der Kreistages, des Gemeinderates und des Ortschaftsrates. Diese Karten sind die Grundlage für die Beantragung der Briefwahlunterlagen, erklärt Doris Jantz.

Um durch den Wahldschungel durchzublicken, bieten Doris Jantz, Willtraud Friedrichs und eventuell auch Christian Knust auf der nächsten Zusammenkunft der Volkssolidarität ihre Hilfe an. Zudem können sich die Senioren melden, damit ihr Wahlbrief von zu Hause abgeholt wird. Die Wahl per Brief kann ab dem 2. Mai erfolgen.

Ihre Hilfe hat auch Daniela Hermann, die stellvertretende Wahlleiterin der Gemeinde Biederitz, angeboten.

Bahnübergang ist offen, aber …

Wegweiser zeigen weiterhin Umleitung über Heyrothsberge

Biederitz (tra) • Seit einigen Tagen ist der Bahnübergang in der Woltersdorfer Straße in Biederitz für den Verkehr wieder frei gegeben. Die Bahn hat ihr Versprechen eingelöst, die Sperrung zum 17. April aufzuheben. Leider können nicht alle Autofahrer den nun sanierten, Schlagloch freien Übergang genießen. Denn der Verkehr auf der Bundesstraße 1 aus Richtung Gerwisch kommend, wurde noch am Dienstagabend nach wie vor auf der B 1 über Heyrothsberge umgeleitet. Das Vorwegzeichen auf der B 1 gibt auf die Möglichkeit der Ortsdurchfahrung durch Biederitz in Richtung Magdeburg keinen Hinweis. Das Sackgassenschild stand auch noch.

Der Bahnübergang in der Woltersdorfer Straße ist offen.

Hoffentlich wird das bis zum morgigen Freitag geändert. Denn laut Polizeiangaben wird der Bahnübergang auf der B 1 bei Biederitz nahe der Ortslage Heyrothsberge aufgrund von Bauarbeiten im Gleisbereich vom 25. April 22 Uhr bis voraussichtlich 29. April 6 Uhr voll für den Verkehr gesperrt.

Die Bahn wird noch bis zum Sommer an der Umgestaltung des Bahnüberganges in der Woltersdorfer Straße arbeiten. Hier kommt eine neue Schrankenanlage hin. Zu weiteren Sperrungen soll es zunächst nicht kommen.

Möser

Redaktion:
Thomas Rauwald (tra), Erlenweg 12, 39291 Hohenwarthe; Tel.: 03 92 22/38 28
Fax: 03 92 22/95 54 63
thomas.rauwald@gmx.de

Frühstück

Lostau (tra) • Die Lostauer Senioren treffen sich am 30. April um 10 Uhr im Gemeindehaus zum gemeinsamen Frühstück.

Sommerfest

Pietzpuhl (tra) • Die nächste Beratung zur Vorbereitung des Pietzpuhler Sommerfestes findet am 3. Mai um 19 Uhr im Kavaliershaus statt.

Bei der Premiere des Markttreffs Möser im April des Vorjahres herrschte ungemütliches Wetter. Für den kommenden Sonnabend sehen die Prognosen deutlich günstiger aus. Fotos: Thomas Rauwald

Regionale Händler bitten zum Möseraner Markttreff

Am Sonnabend startet um 9 Uhr zweite Auflage

Der regionale Frischemarkt Markttreff Möser geht am kommenden Sonnabend in seine zweite Auflage. Der Markt ist im Vorjahr mit Hilfe der lokalen Leaderaktionsgruppe „Zwischen Elbe und Fiener Bruch“ und in Kooperation mit der Gemeinde Möser aus der Taufe gehoben worden.

Von Thomas Rauwald

Möser • Pünktlich um 9 Uhr wird der diesjährige Markt neben der Gemeindeverwaltung in der Brunnenbreite von Möser öffnen. Wie auch im Vorjahr soll das Markttreffen jeweils am letzten Sonnabend eines jeden Monats stattfinden. Eine Ausnahme bildet der Juli, in dem der Markt nicht abgehalten wird. Vorgesehen ist, den Markt bis einschließlich Oktober stattfinden zu lassen.

Auch in diesem Jahr haben sich Händler, Gewerbetreibende und vor allem auch Gärtnereien und Gartenbaubetriebe für eine Teilnahme am Markt entschieden. Sie wollen das Motto des Marktes „Wer weiter denkt, kauft näher ein“ mit Leben erfüllen und den Käufern gesunde, naturnahe und ökologische Nahrungsmittel und handwerkliche Produkte aus der Region anbieten.

Als zusätzlicher Anreiz wird es in dieser Marktsaison ein umfangreicheres Rahmenprogramm als im Vorjahr geben. Dadurch soll die Attraktivität des Marktes erhöht und mehr Kundschaft angelockt werden.

Zum Auftakt am Sonnabend präsentiert sich zum Beispiel die Verkehrswacht Jerichower Land. Die Verkehrswächter bieten unter anderem Fahrradcodierungen an. Mit und ohne sogenannter Rauschbrille können Interessenten einen Fahrrad-Parcours überwinden. Es gibt Seh- und Reaktionstests sowie einen Fahrradsimulator. Außerdem können Marktbesucher ihr Fahrrad einem Sicherheitstest unterziehen.

Für den Mai versuchen die Organisatoren einen Spargelschälwettbewerb auf die Beine zu stellen. Im Juni präsentiert sich die Magdeburger Verbraucherzentrale mit einem Infostand zum Thema Ernährung und Lebensmittel. Die Techniker Krankenkasse informiert über das Nordic Walking und bietet eine Körperfettmessung an.

Doch im Zentrum werden natürlich Handel und Gewerbe stehen. Die Gemeinde hat auch in diesem Jahr wieder auf der Erhebung von Standgebühren verzichtet, um den Markt weiter anzukurbeln, ohne den Anbietern zusätzliche Kosten zu verursachen. Dass diese Kulanz auch eine negative Auswirkung haben kann, zeigte sich an einzelnen Handelstagen im Vorjahr, als bei schlechtem Wetter einige Anbieter einfach nicht erschienen.

Mit durchaus warmem Frühlingswetter ist beim Marktauftakt am Sonnabend zu rechnen. Die Bedingungen sind also perfekt. So wünschen sich die Händler also eine gute Resonanz.

Markttreff-Angebot

Diese Händler und Gewerbetreibende werden am kommenden Sonnabend beim Markttreff Möser dabei sein:
Gärtnerei und Gartengestaltung Bruchmüller
- Imkerei Sperfeldt
- Mühle Zänker
- Imbiss Ahnert
- Kleinsterzeugerin Lüdicke (Marmeladen, Kuchen)
- Kleinsterzeuger Gerlach (Kakteen, Sukkulenten)
- Kleinsterzeugerin Nielebock (Marmeladen, Gelee, Obst und Gemüse)
- Spargelverkauf Richter
- Ziegenhof Lindau
- Kleinsterzeuger Fricke (Obst, Gemüse, Eier, Pflanzen, Gewürze, Kartoffeln)
- Pilzmanufaktur

Der Markt öffnet von 9 bis 13 Uhr.

Ein Leben voller Liebe, Güte und Schaffenskraft hat sich erfüllt.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter und Oma

Elsbeth Lüdecke
geb. Säger
* 08. 08. 1921 † 21. 04. 2014

Marlies Lüdecke-Gaschevski
Dr. Nikolay Gaschevski
Maria-Luisa Raew

Theeßen, im April 2014

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 25. April 2014, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Theeßen statt.

Weinet nicht, ich hab's überwunden,
bin befreit von aller Pein,
lasst mich jedoch in stillen Stunden
noch in Gedanken bei Euch sein.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Günter Handtke
* 27. 10. 1932 † 17. 04. 2014

Im Namen aller Angehörigen
Deine Ehefrau Annelies
Deine Kinder und Enkel

Genthin, im April 2014

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 30. April 2014, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Genthin statt.

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Tante

Marta Lenz
* 25. Juni 1928 † 20. April 2014

In Liebe und Dankbarkeit
Brigitte Klimek
Günter Lenz
Enkel Torsten
sowie alle Verwandten

Küsel, im April 2014

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 29. April 2014, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Küsel statt.

Wenn die Worte fehlen –
zum Abschied eine Traueranzeige

Volksstimme
Muss man hier haben

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.
Kreisverband Wanzleben e.V.

Wir trauern um unseren Vorsitzenden

Dr. med. Arthur Vorwallner
26.04.1940 – 16.04.2014

Worte können unsere Trauer und Betroffenheit nicht zum Ausdruck bringen.
In Gedanken sind wir bei seiner Familie.

„In diesen schweren Stunden besteht unser Trost oft nur darin, liebevoll zu schweigen und schweigend mitzuleiden.“
(Unbekannt)

Torsten Winkelmann
Stellv. Vorsitzender

Guido Fellgiebel
Geschäftsführer

Deutsches Rotes Kreuz
Sachsen-Anhalt

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

„Das Werk ist gegründet.
Ich war nur ein Werkzeug in der Hand Gottes.
Nun ist es an anderen, […] es weiter zu halten!“
Henry Dunant

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod des

Vorstandsvorsitzenden
des DRK Kreisverbandes Wanzleben

Dr. med. Arthur Vorwallner

Herr Dr. Vorwallner hatte sich seit 50 Jahren dem Roten Kreuz verschrieben. Seit 1990 hat er mit seinen Erfahrungen, seiner Kompetenz und mit seiner Leidenschaft für die Idee des Roten Kreuzes als Vorsitzender des Kreisverbandes Wanzleben zum erfolgreichen Wirken maßgeblich beigetragen. Aufgrund seiner Loyalität und Menschlichkeit erfuhr er bei den Mitarbeitern und dem Ehrenamt des Kreisverbandes sowie über die Grenzen des Roten Kreuzes hinaus große Wertschätzung.

Bis zuletzt galten sein Interesse und seine Hingabe der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes.

Wir trauern mit den Angehörigen um den verstorbenen Kameraden, dem wir ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Im Namen des
Deutschen Roten Kreuzes
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Roland Halang
Präsident

Rainer Kleibs
Landesgeschäftsführer